

Vorlage Nr. 2017/072

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn
Balingen, 21.03.2017

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss **öffentlich** am 05.04.2017 Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Feuerwehr Balingen
Erweiterung der Fahrzeughalle
- Baubeschluss
- Genehmigung überplanmäßiger Mittel

Anlagen: Lageplan, Luftbild, Grundriss und Ansicht mit Erweiterung der Fahrzeughalle

Beschlussantrag:

1. Der Erweiterung der Fahrzeughalle der Feuerwehr Balingen, Abt. Balingen zur Unterbringung von weiteren Fahrzeugen und Geräten wird zugestimmt.
2. Die überplanmäßigen Mittel von 64.000 € zur Finanzierung der Erweiterung werden genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Einmalig: (Baukosten – Zuschuss = Ausgaben) 270.000 € - 126.000 € = 144.000 €

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2015:

planmäßig	80.000 €	- Finanzposition: 2.1300.9400.000
überplanmäßig	64.000 €	- Finanzposition: 2.1300.9400.000

Deckungsvorschlag:

Die überplanmäßigen Mittel können im Haushaltsjahr 2017 über die Haushaltsstelle 2.2211.9400.000 – Brandschutz- und Tragwerkssanierung Realschule Balingen gedeckt werden.

Sachverhalt:

Die Feuerwehr Balingen, Abteilung Balingen benötigt im Laufe des Jahres 2017 dringend drei zusätzliche Einstellmöglichkeiten für Einsatzfahrzeuge und Rettungsgeräte. Diese müssen trocken und frostfrei untergebracht werden um sie dauerhaft schadensfrei und jederzeit einsatzbereit zu halten.

Um dies zu gewährleisten, sieht die aktuelle Planung vor, das dreieckige Grundstück, Flst.Nr. 1902 zu erwerben (siehe Lageplan), den vorhandenen Schuppenanbau abzubrechen und die bestehende Halle in Richtung Westen bis zur Grenze zu den Grundstücken, Flst.Nrn. 1906 bis 1908 zu verlängern.

Die entstehenden, drei zusätzlichen Garagenplätze sind nach Stellplatzgröße 3 gemäß Feuerwehr-DIN 14092 geplant (Länge x Breite x Lichte Durchfahrthöhe Tor: 12,5 x 4,0 x 4,0 m). Die Einhaltung der DIN-Norm ist für die Bezuschussung der Baumaßnahme zwingend erforderlich. Aufgrund der Grundstücksgeometrie müssen die Fahrzeuge im Winkel von ca. 45° in der Halle geparkt werden. Daraus resultiert eine nicht vermeidbare Überschneidung der Stellflächen im Hofbereich. Die in der Halle durch die diagonale Aufstellung der Fahrzeuge entstehenden dreieckigen Lagerflächen kompensieren die durch den Abbruch des Schuppens entfallenden Lagerflächen weitgehend.

Die eingeschossige, nicht unterkellerte Hallenerweiterung ist, wie die vorhandene Halle, als Stahlkonstruktion mit Stahlbetonbodenplatte geplant. Das Dach und die Wände bestehen aus wärmegeprägten Metallpaneelen. In den Wänden sind drei Schnellauftore integriert. Innerhalb der Halle sind Beleuchtungskörper, Strom- und Wasserversorgung zur Wartung der Geräte und Fahrzeuge sowie eine Heizung zur Gewährleistung der Frostfreiheit vorgesehen. Die zu ergänzenden Stell- und Zufahrtsflächen vor der Hallenerweiterung werden asphaltiert.

Die Entwurfsplanung ist mit dem Stadtbrandmeister, Herrn Joachim Rebholz abgestimmt.

Kosten / Deckungsvorschlag:

Nach der Konkretisierung der Anforderungen, der Optimierung des Entwurfs im Hinblick auf den möglichen Grundstückserwerb und Klärung der Zuschussvoraussetzungen beläuft sich die Kostenschätzung auf insgesamt 270.000 €. In den Kosten sind die Abbrucharbeiten des bestehenden Lageranbaus, das Bauwerk (Baukonstruktion und Technische Anlagen), die zusätzlichen Hofbefestigungen und die Honorare der Fachingenieure enthalten. Die voraussichtliche Bezuschussung beträgt ca. 126.000 €. Im Haushalt 2017 sind für die Maßnahme 80.000 € eingestellt. Die zusätzlich erforderlichen überplanmäßigen Mittel können im Haushaltsjahr 2017 über die Haushaltsstelle 2.2211.9400.000 – Brandschutz- und Tragwerkssanierung Realschule Balingen gedeckt werden.

Zeitraumen:

Nach der Zustimmung der Gremien wird das Baugesuch zur Genehmigung eingereicht. Der Baubeginn ist in der zweiten Jahreshälfte 2017 und die Fertigstellung bis Ende 2017 geplant.

Frieder Theurer